

Kleine Anfrage

der Abg. Sandro Scheer und Daniel Lindenschmid AfD

Gewalt in Freibädern und Hallenbädern in Baden-Württemberg 2024

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie stellen sich die Fallzahlen an der Tatörtlichkeit „Freibad“ und „Hallenbad“ nach Deliktgruppen (siehe Kleine Anfrage Drucksache 17/7203, diese Tabellen bitte der besseren Vergleichbarkeit wegen ab 2017 wieder übernehmen) im Jahr 2024 dar?
2. Wie sind 2024 die Zahlen der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen entsprechend der Tabelle in o. g. Drucksache, getrennt nach Frei- und Hallenbädern?
3. Bei wie vielen der Gesamtstraftaten in den Frei- bzw. Hallenbädern kamen Messer zum Einsatz (Messerangriffe und sonstige Straftaten unter Beteiligung eines Messers)?
4. Welche Staatsangehörigkeiten und Aufenthaltsstatus hatten die 2024 in Baden-Württemberg festgestellten nichtdeutschen Tatverdächtigen bei den Gesamtstraftaten und bei den Messerstraftaten in den Bädern?
5. Wie viele der Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und bei den Rohheitsdelikten besitzen eine weitere Staatsangehörigkeit?
6. Sollte die Information nach Frage 5 nicht hinterlegt sein, wie waren die Vornamen der Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und bei den Rohheitsdelikten (da die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen in der Antwort auf die Kleine Anfrage Drucksache 18/11010 von Oktober 2024 aus der dortigen PKS die Vornamen mitteilen konnte, gehen wir davon aus, dass dies auch in Baden-Württemberg möglich sein sollte, falls nicht, bitten wir um Darlegung der Gründe)?
7. Wie viele Straftaten an den o. g. Tatörtlichkeiten wurden 2024 in ganz Baden-Württemberg nicht aufgeklärt?
8. An wie vielen Freibädern wurden 2024 private Sicherheitsdienste eingesetzt?

3.7.2025

Scheer, Lindenschmid AfD

Begründung

Die Kleinen Anfragen Drucksachen 17/5015 und 17/7203 soll fortgeschrieben werden.